Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 03. Dezember 2011 um 00:18 Uhr

Bescheide behalten aber ihre Gültigkeit

Sozialamt in Bad Münder schließt zum Jahresende - Sozialhilfe und Asylbewerber-Leistungen zahlt jetzt die Kreisverwaltung aus

Bad Münder (wbn). Nachdem in den vergangenen Jahren bereits die Sozialämter der Stadt Hessisch Oldendorf, der Flecken Aerzen, Coppenbrügge und Salzhemmendorf sowie der Gemeinde Emmerthal ihre Pforten geschlossen haben, stellt nun mit Ablauf des 31. Dezember 2011 auch das Sozialamt der Stadt Bad Münder seinen Dienst ein.

Ab Januar ist die Kreisverwaltung in der Süntelstraße in Hameln für Anträge und Zahlungen in den Bereichen Sozialhilfe und Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz zuständig. Alle Bescheide behalten ihre Gültigkeit. Der Landkreis Hameln-Pyrmont bietet künftig in Bad Münder Sprechzeiten an. Viele Jahre lang hat die Stadt Bad Münder ihren Bürgerinnen und Bürgern im Auftrage des Landkreises Hameln-Pyrmont Sozialhilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ausgezahlt.

Fortsetzung von Seite 1

Ab dem 1. Januar 2012 übernimmt der Landkreis diese Aufgaben. Nachdem die Stadt die Monatszahlungen für Dezember noch auf den Weg gebracht hat, werden alle Leistungsakten bis zum 31. Dezember 2011 an die Kreisverwaltung abgegeben. Die bislang von der Stadt erlassenen Bescheide behalten weiterhin ihre Gültigkeit; die Leistungen müssen also nicht neu beantragt werden. Beim Landkreis Hameln-Pyrmont ist der Fachdienst 31 (Soziale Hilfen) für die Hilfegewährung zuständig, der sich im Erdgeschoss des Riegels D im Kreishaus an der Süntelstraße 9 in Hameln befindet.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr

Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 bis 12:30 Uhr, nachmittags geschlossen
Freitag	8:30 bis 12:30 Uhr.

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten sollten Termine für persönliche Vorsprachen vorher telefonisch vereinbart werden.

Zusätzlich wird der Landkreis Hameln-Pyrmont an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat Sprechstunden in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr im Service-Büro der Stadt Bad Münder, Besprechungsraum, Lange Straße 3, Bad Münder, anbieten, damit die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin vor Ort ihre Anliegen vorbringen können. Mit diesem Service wird insbesondere an die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung gedacht, für die der Weg nach Hameln aus verschiedenen Gründen problembehaftet sein könnte.